

## **Mehring – Leiwener Wald – Thörnich – Detzem**

Lange Tour durch den Leiwener Wald und entlang der Mosel.

*Länge, Dauer, besondere Hinweise:*

27 Kilometer, 6 ½ Stunden.

*Einkehrmöglichkeiten:*

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, z. B.

Cafe-Vinothek Eiswein, 54340 Leiwener, Klostergartenstr. 2, Montag Ruhetag, Dienstag – Sonntag 7:00 – 18:00 Uhr.

Moselhotel Ludwigs, 54340 Köwerich, Beethovenstr. 14, Telefon 06507 – 802456, Montag Ruhetag, Dienstag – Sonntag 11:00 – 24:00 Uhr.

*Karte:*

Eifelverein Nr. 30, Wandergebiet Mosel, Neumagen-Dhron, Schweich mit Meulenwald.

*Anfahrt und Parkmöglichkeiten:*

Von Norden und Süden über die A1. Ausfahrt Mehring, auf der L150 nach links Richtung Fell, aber schon nach wenigen 100 Metern nach links Richtung Mehring abbiegen. Man kann der Kreisstraße durch den Ort und über die Brücke folgen oder schon am Sportplatz parken und die Wanderung dort beginnen.

Von Trier und Luxemburg ab Trier Ehrang über die A602 nach Schweich und am Ortseingang von Schweich auf die B53 bis Mehring.

Parkmöglichkeiten an der Uferstraße und am Sportplatz.

*Wegbeschreibung:*

Von der Uferstraße über die Brücke auf das Südufer und direkt am Ende der Brücke die Treppe hinauf. Oben ein paar Schritte nach links, nach rechts um das letzte Haus herum und geradeaus, bis man wieder zur Kreisstraße kommt, die hier von der Brücke im Rechtsbogen ansteigt. Die Kreisstraße 100 Meter nach rechts aufwärts und dann nach links in die Straße „Am Sportplatz“. Geradeaus über die Kreuzung hinweg und nach Süden aus dem Ort heraus und in den Weinberg. Auf der Straße nach Süden durch den Weinberg ansteigen. Kurz hinter einem Brunnen und einer Hütte am Wald nimmt man den geschotterten mittleren Weg in den Wald hinein. An der Weggabel kurz darauf nach rechts und weiter aufwärts und kurz danach nichts scharf rechts, sondern weiter geradeaus (verschiedene Wegmarkierungen, u. a. R15 Römische Weinstraße).

Der Weg knickt nach links ab, dann wieder nach rechts (hinter diesem Knick geradeaus weiter auf dem gut ausgebauten Weg), wieder nach links (hier nicht links abwärts, sondern auf dem gut ausgebauten Weg bleiben) und wieder etwas nach rechts. Es geht vorbei an einer Bank und kurz danach macht der befestigte Weg eine scharfe Rechtskehre. Laut Wegweiser käme man auch hier zum Fünf-Seen-Blick. An dieser Stelle verlässt man jedoch den ausgebauten Weg und geht in seiner Kurve geradeaus weiter in den Wald (Wegweiser Villa Rustica). Im Rechtsbogen um einen kleinen Felsen herum und kurz danach geradeaus die steile Rampe aufwärts. Es geht ein kurzes Stück relativ steil berauf, oben nach einigen Stufen auf dem querenden Weg ein paar Schritte nach rechts und dann nach scharf links und weiter aufwärts. An der Gabel 20 Meter danach nicht nach rechts den Berg hoch, sondern nach links. Noch ein paar Minuten durch den Wald und man kommt zum Aussichtsturm „Fünf-Seen-Blick“ (Wegzeit bis hier ca. 1 ½ Stunden).

Vom Turm herunter und nach links (aber nicht nach links unten) auf dem gut befestigten Moselhöhenweg (Markierung M) ein kurzes Stück bis zu einer Grillhütte. Für die nächsten Kilometer orientiert man sich immer am Wegzeichen M. An der Hütte nach rechts und einen knappen halben Kilometer geradeaus bis zu einer Kreuzung. Hier weiter geradeaus auf dem M-Weg. Kurz danach an einem Wegweiser nach links Richtung Leiwien-Zummel weiter auf Weg M. Geradeaus abwärts, durch einen kleinen Links-Rechts-Knick über eine Kreuzung und weiter vorbei an einer kleinen Hütte. Etwas später passiert man ein altes Wasserhäuschen und geht immer weiter auf dem M-Weg in nordöstliche Richtung.

Man gelangt zu einem Waldparkplatz vor dem Ferienzentrums Sonnenberg. An diesem rechts vorbei auf der asphaltierten Straße abwärts (aber nicht sofort nach scharf rechts abwärts) bis zu der Stelle, wo die Straße wieder zu steigen beginnt. An dieser Weggabel den nicht mehr asphaltierten Weg nach rechts abwärts. Etwas später nach links abknicken, weiter auf Weg M. Man kommt auf eine querende Asphaltstraße, hier nach links. Dann nicht direkt wieder nach links den Tannenweg aufwärts, sondern noch ein paar Schritte weiter, bis man einen weiten Blick über die Moselschleife hat, und dann ein kleines Stück nach links abwärts und direkt wieder nach rechts und weiter abwärts.

Man passiert ein Weingut und geht dahinter nach scharf links und weiter abwärts. Weiter bis kurz oberhalb der Landstraße und dann nach Westen in den Panoramaweg (Wegzeichen ab hier bis fast zum Ende der Wanderung ein goldenes M, Moselerlebnisroute). Nun durch die Weinberge oberhalb der Landstraße weiter Richtung Leiwien. Vorbei am Wasserwerk und man stößt auf die Zufahrtstraße nach Leiwien, der man nach rechts in den Ort folgt (gesamte Wegzeit bis Leiwien ca. 3 Stunden).

In den Ort hinein und auf die Kirche zu. An der Kreuzung hinter der Kirche geradeaus weiter (rechts die Touristeninformation) und am Platz mit dem Weinbauerbrunnen nach links. 100 Meter danach an der Weggabel nach rechts bis zum Ortsausgang und kurz vor der Landstraße nach links in den Weinbergsweg (Moselerlebnisroute). 20 Minuten geradeaus durch den Weinberg, dann kommt man nach Köwerich und geht im Ort die erste Straße („Kappellenstraße“) nach rechts und die nächste („Beethovenstraße“) nach links. Durch den Ort hindurch, bis man wieder an die Landstraße stößt. Hier folgt man der Straße noch vorbei am Gasthaus „Alter Bahnhof“ durch den kleinen Links-Rechts-Schwenk und geht wenige Schritte später nach links in den Weinberg hinein und hält auf den Berg mit dem Sendemast zu. Nach 300 Metern vom asphaltierten Weg ab nach rechts und dann immer geradeaus auf der Moselerlebnisroute zwischen den Weinstöcken hindurch bis Thörnich.

Bis zum Raiffeisenmarkt von Thörnich, dann nach rechts den Leiwener Weg entlang und nach links auf der Hauptstraße in den Ort (Wegzeit bis Thörnich knapp 5 Stunden). 150 Meter hinter dem Ortseingang an der Kreuzung nach rechts in die Moselstraße und an deren Ende nach links. Vorbei am Gasthaus „Alte Fähre“ und geradeaus weiter auf der Straße „Hinter der Kirche“ bzw. der Moselerlebnisroute Richtung Süden. Nun ein Stück auf dem Radweg an der Mosel entlang. Vorbei am Friedhof von Detzem, weiter am Ufer entlang und dann 100 Meter vor der Kirche nach links in den Ort hinein. Die nächste Straße nach rechts (Bushaltestelle) und weiter bis zur Kirche, an dieser vorbei und nach schräg links in die Straße „Maximinerhof“. Nach 20 Metern nicht nach rechts auf den Radweg, sondern geradeaus weiter aufwärts auf der Maximinerstraße. An deren Ende nach rechts und aus dem Ort heraus. Man nimmt die Straße rechts von dem großen Kreuz, die geradeaus in den Weinberg führt (Moselerlebnisroute). Aufwärts und immer Richtung Süden, vorbei an einem weiteren Kreuz und dem Abzweig zum Fünf-Seen-Blick.

Nicht ganz 1 Kilometer hinter dem Kreuz und dem Abzweig (ungefähr auf der Höhe des südlichen Endes der kleinen Moselinsel) gabelt sich die Weinbergstraße. Hier nach links und noch weiter aufwärts. Wenige Schritte danach an einer Weinlaube eine erneute Gabel, diesmal geht es nach rechts. Man steigt noch etwas an, dann ist man ungefähr auf Höhe des ersten Hauses von Pölich und gelangt an eine Straßenkehre. Nun nicht nach links weiter in den Weinberg, sondern geradeaus und abwärts. Kurz danach in den Wald, durch eine erste scharfe Rechtskehre und dann nach scharf links weiter abwärts. Durch eine erneute Rechtskehre und weiter unten wieder scharf links. Dann geht man aber nicht durch die nächste Rechtskehre (die einen zum Radweg am Ufer brächte), sondern verlässt die Asphaltierung und geht geradeaus auf der Moselerlebnisroute in den aufgelassenen Weinberg. Man läuft nun ca. 50 Meter oberhalb des Radweges Richtung Süden, bis man nach etwa einem Kilometer wieder auf eine asphaltierte Straße kommt, der man nach rechts abwärts folgt.

Man kann nun ganz hinunter zum Radweg gehen und auf diesem weiter nach Mehring laufen. Reizvoller ist aber der Klettersteig „Extratour Mehringer Schweiz“. Dieser führt nach wenigen Metern von der Straße ab in den bewaldeten Hang. Man klettert an Stahlseilen und über eine Leiter 250 Meter durch einen aufgelassenen Steinbruch, bis man wieder auf einen etwas komfortableren Weg kommt. Auf diesem geht man im Rechtsbogen einen kleinen Bach aus und gelangt an eine Weggabel. Hier nach rechts, wenige Meter danach stößt man auf die Kehre einer Straße, auch hier nach rechts und weiter abwärts (links ginge es zum Landhaus Eller).

Kurz danach kommt man wieder in die Weinberge. An der nächsten Weggabel geht es nach rechts. Kurz danach vorbei am Campingplatz, dann nach rechts in den „Wiesenflurweg“ und kurz darauf nach links („Im Hostert“) Richtung römische Villa. Vor der Villa nach rechts und wieder nach rechts in die Frankenstraße. Durch den Rechtsbogen und am Ende der Frankenstraße nach links, bis man wieder zur Kreisstraße kommt. Nach rechts, über die Brücke und zurück zum Parkplatz.

Mehring - Leiwen - Thörnich - Detzem



